



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Kuhn**

**Privat:**  
Haldenbergerstr. 3, 80997 München  
Telefon: 0151/20037250

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 33  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)

**NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG**  
**am 19.04.2021**

München, 30.04.2021

Ort: Mensa des Schulzentrums an der  
Gerastr. 6  
Beginn : 19.35 Uhr  
Ende : 22.25 Uhr  
  
Sitzungsleitung: Herr Kuhn  
Protokoll: Frau Westner (Geschäftsstelle)  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste  
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

**1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung**

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt/geändert:

- |         |   |        |
|---------|---|--------|
| 2.6     | Gruppenansammlungen an der Durchfahrt Kapellenäckerstraße zur<br>Bunzlauer Straße   | Bürger |
| 3-2-1   | Einladung BA23 zum gemeinsamen Ortstermin Waldhornstraße/ Brieger<br>Straße (→ <i>Vertagt aus Sitzungen 12/2020 und 01/2021 bis 03/21</i> )<br><i>- abgesetzt -</i> | BA10   |
| 3.3.1.3 | BV Dachauer Str.457   | PLANR  |
| 4.1.4   | Teilnahme an den Sitzungen des Moosacher Bezirksausschusses und<br>der Unterausschüsse durch Ton-Bild-Übertragung ermöglichen                                       | FDP    |

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **einstimmig angenommen.**  
Das Protokoll der BA-Sitzung vom 22.03.2021 wird **einstimmig genehmigt.**

- |    |   |      |
|----|---|------|
| 1. | 1. Ladung des Vollgremiums zur Sitzung am 19.04.2021  | BA10 |
|    | 2. Aufhebung des in der Sitzung am 22.03.2021 gebildeten Sonderausschusses<br>ab der Sitzung am 19.04.2021<br>Beschluss: <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b>   |      |
|    | 3. Bildung eines erneuten Sonderausschusses für die Folgesitzungen am<br>17.05.2021 (und ggf. ab 14.06.2021 nach Änderung der BA-Satzung)<br><u>Vorschlag:</u> Bildung eines Sonderausschusses ab der Sitzung am 17.05.21.<br>Dieser übernimmt die Aufgaben des BA, soweit nicht der Vorstand gemäß<br>§ 6 Abs. 2 BA-GeschO das Vollgremium lädt.<br>Der Vorstand entscheidet am Tag der Ladung (Erstellung TO) über eine |      |

Einberufung des Sonderausschusses oder Ladung des Vollgremiums.

a) Beschlussfassung über Größe:

Vorgeschlagen wird eine Größe analog des in der konstituierenden Sitzung am 11.05.2020 beschlossenen Ferienausschusses.

b) Benennung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter:

Vorgeschlagen werden diese analog des in der konstituierenden Sitzung am 11.05.2020 beschlossenen Ferienausschusses.

c) Wahl des Vorsitzenden:

Vorgeschlagen wird der gewählte Vorsitzende des Ferienausschusses in der konstituierenden Sitzung am 11.05.2020.

d) ggf. Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Es werden von den Fraktionen keine Stellvertreter\*innen benannt.

Beschluss (wie Vorschläge zu a) bis d)): **Zustimmung, mehrheitlich** (18:3)

Anmerkung: Zusammensetzung des Sonderausschusses wie beschlossen:

Fraktion	Mitglieder	stellv. Mitglieder
SPD	Herr Kuhn (Vorsitzender) 1 Fraktionssprecher*in (n.n.b.)	
Grüne	Frau Harper Herr Hanschke	1_Broxvall 2_Holhut 3_Knuth 4_Mayer 5_Montasser
CSU	Frau Bueb Frau Rapp	1_Soppe 2_Hölbling 3_Dietrich S.
Freie Wähler/ÖDP	Herr Dr. Breyer	1_Kahl

## 2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Errichtung von Sperrpfosten oder Poller an der Bunzlauer Straße Nr. 6 bis 18 zur Verhinderung des Gehwegparkens Bürger

Diskussion: An dieser Örtlichkeit gibt es viele Ladengeschäfte und Gastrobetriebe mit entsprechendem Lieferverkehr. Möglichkeiten zur Abwicklung:

- a) Ladezonen auf dem Gehweg, zeitlich eng begrenzt auf Lieferzeiten;
- b) Umwandlung von Parkplätzen in Ladezonen;
- c) zusätzliche absperzbare Stempfen. Dadurch ist Einfahrt zur Anlieferung möglich, aber Verhinderung von Durchfahren des Gehwegs. Problem: Rückwärts ausfahrende Fahrzeuge bedeuten wieder mehr Gefahr für Fußgänger.

PI: In den letzten 3 Jahren gab es 86 Verwarnungen wegen Gehwegparken, aber kein Unfallgeschehen.

Vorschläge: Prüfantrag an das MOR bezüglich

zu a) und b): Schaffung von Ladezonen (Weitergabe an MOR zur Prüfung bzgl. Art, Ort und Anzahl)

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

zu c): Im ersten Schritt Ladezonen einrichten; dann Situation beobachten; und ggf. nochmalige Befassung für zusätzliche Maßnahmen (z.B. Poller)

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Der Antragsteller war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

2. Aufstellung von Abfallkörben an der Bunzlauer Straße zwischen Nr. 6 und 18 Bürger

Vorschläge:

- a) An dieser Örtlichkeit gibt es erhöhtes Müllaufkommen u.a. durch Gastrobetriebe. Diese sollen in die Pflicht genommen werden täglich auch für die Müllentfernung zu sorgen. Der Beauftragte für Wirtschaft im BA10 (Herr Hölbling) soll mit dem Handel Kontakt aufnehmen und diesen sensibilisieren.  
b) Bitte an Baureferat und MVG (im Bushaltestellenbereich) zusätzliche Müllbehälter aufzustellen.

Beschluss (wie Vorschläge a) und b)): **Zustimmung, einstimmig**

Der Antragsteller war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

3. Müllproblem vor der Kinderkrippe Moosach an der Bauberger Str. 4; Aufstellung eines Mülleimers Bürger

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4. Versetzung des Mülleimers vor der Kita Dillinger Str. 15 Bürger

Vorschlag: Zustimmung zum Antrag mit Ergänzung: ein neuer Abfallbehälter sollte krähensicher, d.h. mit Deckel sein.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

5. Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone an der Kreuzung Dillinger Straße / Lauinger Straße Bürger

Vorschlag: Beratung zusammen mit TOP 4.1.2 wegen gleicher Thematik.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

6. Gruppenansammlungen an der Durchfahrt Kapellenackerstraße zur Bunzlauer Straße Bürger

Vorschlag: Verweisung in den UA JSSK. Die Polizei kann dieses Problem nicht dauerhaft lösen. Es sollen Moosacher Jugendtreffs, die Streetwork und AKIM zur Befassung in diese Problematik mit einbezogen werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

### **3. Berichte**

#### **3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur**

1. Frau Holhut berichtet aus der Unterausschuss-Sitzung (Vorbesprechung) am 14.04.2021 (→ siehe UA-Protokoll, das den BA-Mitgliedern bereits bekannt gegeben wurde): Es wurde zu Beginn der UA-Sitzung der Antrag gestellt, diese in nicht-öffentlicher Sitzung stattfinden zu lassen (§ 9 Abs. 2 GeschO). Dies wurde so beschlossen.
2. Der Jugendbeauftragte Herr Dr. Wintermeyer möchte Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk seinen Dank für das vorbildliche Verhalten während der Corona-Pandemie aussprechen und als Ausdruck der Wertschätzung ein öffentliches

Statement (z.B. in Presse und BA-Schaukästen) abgeben.

Vorschlag nach Diskussion:

Zustimmung zum verlesenen Text mit kleineren Anpassungen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

---

→ Anmerkung: aktualisierter Text:

Kinder und Jugendliche tragen eine große Last bei der Eindämmung der Corona-Pandemie.

Obwohl selbst durch das Virus so gut wie nicht gefährdet, ist der Großteil des für sie relevanten Lebens lahmgelegt und damit ihre Entwicklung beeinträchtigt und ihre Zukunft gefährdet.

Die verpassten Kindheits- und Jugendjahre können nicht nachgeholt werden.

Von den Einschränkungen besonders betroffen sind:

- ein geordneter Schulbesuch und damit die bestmögliche intellektuelle Entwicklung für den Aufbau ihrer beruflichen Zukunft
- die Möglichkeiten sich untereinander zu treffen, auszugehen und zu feiern und damit der Aufbau eines stabilen sozialen Umfeldes außerhalb der Familie, verbunden mit einer unabhängigen und eigenständigen Persönlichkeitsentwicklung
- die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung mit negativen Folgen für die körperliche Gesundheit und nicht zuletzt auch
- das Ausleben von Träumen für die Zukunft

Trotz dieser Verzichte und des dabei weitgehend verantwortungsbewussten Verhaltens wird ihnen stellenweise sogar noch das Gefühl gegeben, „Treiber der Pandemie“ zu sein.

Insbesondere vor dem Hintergrund der weitgehend unzureichenden Maßnahmen von Großteilen der freien Wirtschaft sollten wir uns mit angemessener Demut bei unseren Kindern und Jugendlichen für ihren wichtigen Beitrag zum Wohl unserer Gesellschaft bedanken.

Deshalb rufen wir dazu auf, die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden nun und in Zukunft wo es geht bei der Überwindung der derzeitigen Widrigkeiten zu unterstützen und zu ermutigen. Konkret heißt das zum Beispiel, die derzeit herrschenden Bedingungen in der Bewertung von schulischen Leistungen sowie Ausbildungs- und Arbeitsplatzbewerbungen wohlwollend zu berücksichtigen.

Damit unserem Nachwuchs auch nach dieser schwierigen Zeit für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft nichts im Wege steht!

---

### 3.2 UA Verkehr

1. Einladung BA23 zum gemeinsamen Ortstermin Waldhornstraße/ Brieger Straße BA10

- abgesetzt -

### 3.3 UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft

- Herr Kuhn: Herr Dr. Breyer (stimmberechtigtes Mitglied des BA10) hat im Vorfeld der Behandlung des TOP 3.3.1.1 um Prüfung gebeten, ob er möglicherweise aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als ortsansässiger Anwalt (u.a. rechtsgeschäftliche Vertretung von juristischen Personen im privaten Baurecht) nach § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse (BA-GeschO) befangen sein könnte und eine Beteiligung an Diskussionen/ Abstimmungen kritisch gesehen werden könnten.

Auf Nachfrage teilte die Rechtsabteilung des Direktorium schriftlich am 15.04.2021 mit, dass „...eine Befangenheit nur dann vorläge, wenn ein BA-Beschluss der von ihm rechtsgeschäftlich vertretenden juristischen Person einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann. Ob die Voraussetzungen der Befangenheit vorliegen, sollte der BA 10 gem. § 13 Abs. 2 BA-GeschO) selbst entscheiden...“

Vorschläge (zur Abstimmung):

- a) in diesem konkreten Fall (TOP 3.3.1.1) liegt kein Ausschlussgrund wegen Befangenheit vor und Herr Dr. Breyer kann an der Abstimmung teilnehmen;
- b) dieser Beschluss kann als „Blaupause“ für weitere künftige Konstellationen (z.B. Abstimmungen zu Bauvorhaben) erfolgen, d.h. Herr Dr. Breyer kann an allen weiteren Abstimmungen ohne Einschränkungen teilnehmen.

Beschluss (wie Vorschläge a) und b)): **Zustimmung, mehrheitlich** (19:2)

1. Untermenzinger Str. 71

PLANR

Empfehlung des UA: grundsätzliche Zustimmung zum Vorhaben mit Maßgabe zur Anregung des Bauherrn zu einer Realisierung zusätzlicher gewerblicher oder auch Wohnnutzung auf diesem Grundstück.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Bunzlauer Str. 9

PIANR

Empfehlung des UA: Ablehnung, da in Moosach eine unnötige Häufung von Wettbüros festzustellen ist.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

3. Dachauer Str.457

PLANR

Empfehlung des UA: Zustimmung zur Ausnutzung des Baurechtes, aber Ablehnung der vorgesehenen Art der Nutzung („Beherbergungsbetrieb“). Einer Bebauung des Grundstücks mit einer anderen als der beantragten Nutzung (gewerblichen oder zu Wohnzwecken) wird offen gegenübergestellt. Seit 2014 sind in Moosach bereits 18 „Boardinghäuser“/„Apartmenthotels“/„Beherbergungsbetriebe“ zur Genehmigung beantragt worden, davon nur 2 nicht realisiert. Der (in der Sitzung anwesende) Geschäftsführer der Antragstellerin erklärt seine Offenheit für andere Nutzungen, die er im Gremium besprechen und abstimmen will.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Baumfällungen im Rahmen von Bauvorhaben:

PLANR

1. Wichertstr. 6

Empfehlung des UA: Ablehnung. Durch Versetzen der geplanten Müllhausanlage (an Westgrenze zur Straße) kann die geschützte Silberweide erhalten werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

## 3. Baumfällungen (Baumschutz):

PLANR

## 1. Eggmühler Str. 33

Empfehlung des UA: Ablehnung der beantragten Fällung.

Der Baum ist ortsbildprägend. Auf Grund seines Standortes nahe der Grundstücksgrenze und der zu berücksichtigenden Abstandsflächen kann der Baum ein beabsichtigtes Bauvorhaben nicht beeinträchtigen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

## 2. Meggendorferstr. 28-32

Empfehlung des UA: Ablehnung der beantragten Fällungen.

Die Bäume verursachen keine Schäden am bestehenden Nachbargebäude. Die fehlende Bereitschaft zu Ersatzpflanzungen ist in Anbetracht der freien Grundstücksflächen nicht nachvollziehbar. Ersatzpflanzungen werden eingefordert.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

## 4. Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum;

BAUR

hier: Ergebnisse Bürgerbeteiligung "Bäume für Moosach" - Initiative des BA10

Empfehlung des UA: Folgende eingegangenen Vorschläge von Bürgern – ohne Unterscheidung nach Lücken im Baumbestand und anderen geeigneten Standorten - zur Rückmeldung an das Baureferat/Gartenbau:

- Dachauer Straße zwischen Haus Nr. 407 und 423
- Dachauer Straße ggü Haus Nr. 144, am Zaun zu den Schrebergärten
- Wintrichring/Hugo-Troendle-Straße zwischen Allacher und Dachauer Straße
- Seydlitzplatz Südseite
- Ecke Jakob-Hagenbucher- / Naumburger Straße
- Naumburger Straße zwischen Görlitzer Straße und Dresdner Straße
- Dresdner Straße, Spielstraßenbereich
- Saarlouiser Straße beidseitig
- Günzburger Platz
- nördlich Donaustauer Straße, nahe Bahnlinie
- Abensbergstraße, Ecke Wildermuthstraße
- Abensbergstraße vor Haus Nr. 53
- Abensbergstraße, Ecke Haylerstraße
- Bunzlauer Platz, im Rondell
- Untermenzinger Straße, Nordseite
- Zur Grünen Eiche, Einmündung Gröbenzeller Straße
- Nanga-Parbat-Straße, äussere Einfassung der Wiese
- Park an der Lampadius- / Hengelerstraße
- Landshuter Allee, östlich der Borstei Löffzstraße

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

## 3.4 Sonstige Berichte

Herr Kuhn:

~ 19.04.2021: Der Pressetermin von Biku e.V (Eröffnungsveranstaltung „Mädchen an den Ball“) wurde abgesagt;

~ 20.04.2021: Dankveranstaltung der FFW Moosach zur Unterstützung bei der Gerätebeschaffung;

- ~ 20.04.2021: Einladung Bund Naturschutz „Radverkehrsplanung in München“ (digital). [Teilnahme: Herr Hanschke als Beauftragter Radverkehr];
- ~ 20.04.2021: Veranstaltung der MVHS in Zusammenarbeit mit Geschichtsverein Moosach: „Der Eggarten – ein Stadtentwicklungsprojekt“ im Münchner Norden“ (digital) [3 Registrierungen aus dem BA10];
- ~ 29.04.2021: Jubiläumsgottesdienst „40 Jahre Gesamtverein Moosach“ [Teilnahme: Herr Kuhn und/oder Vertreter]

#### 4. Anträge

##### 4.1 Anträge der Fraktionen

1. Anfrage: Zurückholen der ursprünglich am Westfriedhof beheimateten und derzeit in Oberhaching befindlichen beiden Sphingen in den Westfriedhof möglich? SPD

Vorschlag: Prüfantrag an das Gesundheitsreferat, ob die Rückführung im Zuge der geplanten Sanierung des Westfriedhofes erfolgen kann.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Ausweisung des gesamten Wohngebietes westlich der Dachauer Straße, nördlich der Bahnlinie, östlich des Parks am Hartmannshofer Bächl und südlich der Saarlouiser Straßen als Tempo-30-Zone SPD

Diskussion:

(+) Hintergrund für den Antrag ist die geplante Umgestaltung des Gebietes wegen der Neubebauung „Meiller Gärten“. Der Antrag wäre mit einzubeziehen; der Antrag soll der Bevölkerungsentwicklung gerecht werden; eine flächendeckende Verkehrsberuhigung zum jetzigen Zeitpunkt wäre sinnvoll. Wenn aufgrund der Neuerstellung der „EÜ Dachauer Straße“ ein Verkehrskonzept erarbeitet wird, dann würden diese (jetzt) Durchgangsstraßen wohl als Umleitung ins Auge gefasst werden;

(-) anstatt einer flächendeckenden Ausdehnung von „Tempo30-Zonen“ sollte nach anderen Alternativen zur Verkehrsberuhigung gesucht werden (z.B. Förderung des Radverkehrs).

Vorschlag zur Abstimmung: Weiterleitung des Antrages wie gestellt.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (14:7)

→ TOP 2.5

Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone an der Kreuzung Dillinger Straße / Lauinger Straße Bürger

Vorschlag zur Abstimmung:

Zustimmung zum Antrag mit Ergänzung:

- a) Erhalt des Zebrastreifens in der Lauinger Straße (auch wenn ein solcher in einer verkehrsberuhigten Straße nach der StVO nicht vorgesehen ist).
  - b) Erklärung der Örtlichkeit als Teil eines „offiziellen“ Schulwegs.
- Dies gilt wohl als Voraussetzung zur Genehmigung/Anbringung einer Blinkampel.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Aufstellung von Kompressoren zum Aufpumpen von Fahrrädern an 3 oder 4 geeigneten Stellen in Moosach

Vorschlag nach Diskussion:

Der Antrag ist begrüßenswert. Problematisch erscheint Stromversorgung und Wartung der Kompressoren. Mechanische Lösungen (manuelle Standpumpen) wären besser, aber zur Akzeptanz durch Radfahrer wären Kompressoren komfortablere technische Unterstützungen.

Jedoch sollten die Standortvorschläge geändert werden: Formulierung neu: „- in der Riesstraße am Hintereingang zum OEZ und – 3 bis 4 weitere geeignete Standorte“.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

4. Teilnahme an den Sitzungen des Moosacher Bezirksausschusses und der Unterausschüsse durch Ton-Bild-Übertragung ermöglichen

Herr Kuhn: Die BA-Vorsitzenden sind zum Thema bereits im Dialog mit der Verwaltung. Es gibt dazu keine einhellige Meinung, da die BA's unterschiedlich groß sind und es unterschiedliche Herangehensweisen gibt. Die satzungskonforme und finanzielle Möglichkeit wurde noch nicht eröffnet. In einigen BA's wurden Ton-Bild-Übertragungen bereits testweise ausprobiert (Eigenmittel, Kosten bis zu € 1.200,- mit Fremdunterstützung). Das Direktorium wird – wenn alle (IT-) Prüfungen abgeschlossen sind – im II.Quartal die Angelegenheit wieder aufgreifen. Ergänzung durch Antragsteller (Herr Stoßno): Entstehende Kosten wurden im Antrag vernachlässigt. Antrag zielt auf „Corona-Sondersituation“, keine Dauereinrichtung! Nutzung der für Stadtratsitzungen vorgesehenen Möglichkeiten auch für BA's. Dies wäre die Form eines Sitzungsbetriebs, die das geringste Anstechungsrisiko birgt.

Diskussion:

(+) Pflege der BA-Kultur in Moosach. Teilnahmemöglichkeit für Jedermann!;  
(-) wäre keine gleichwertige Beteiligung, wenn nur der Vorsitzende (+ notwendige Vertretung!) in Präsenz mit den anderen BA-Mitgliedern virtuell kommuniziert;  
Wie soll die Öffentlichkeit hergestellt werden? Dialoge müssen gesehen und gehört werden!;

umfangreiches Technik-Equipment notwendig;

personeller Mehraufwand (Technik-Team neben Sitzungsleitung);

→ Zusammengefasst: Geltendes Recht Die Intension des Antrages ist

a) geltendes Recht zu erweitern und

b) ein Appell an den Stadtrat, die Möglichkeit zu schaffen, um die Form eines „neuen“ Arbeitens einzuräumen.

Kosten und Technik müssen von der Stadt München bereitgestellt werden.

Vorschlag Herr Kuhn zur Abstimmung:

Bekanntgabe des Antrages – so wie gestellt – als weiteres Signal und Appell.

Er würde den Antrag in das nächste Treffen von BA-Vorsitzenden am 26.04.2021 mit dem Direktorium mitnehmen und diskutieren.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

## 4.2 Sonstige Anträge



## 5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget: REGSAM e.V. DIR  
Relaunch der Homepage „moosach live“

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget - nachträgliche Reduzierung der Eigenmittel: DIR  
Moosacher Faschingsclub - München e.V.; Faschingssaison 2020/2021 vom  
01.10.2020 – 16.02.2020 (→ TOP 5.3, Sitzung am 19.10.2020)

Vorschlag der Budget-Beauftragten (Frau Salzhuber):

Von den vom BA10 bewilligten Mitteln wurden nur € 6.800,- vom Faschingsclub in Anspruch genommen. In einem Vorgespräch hat sich dieser bereit erklärt doch € 500,- selbst an Eigenmitteln aufzubringen.

Empfehlung zur Beschlussfassung: Erlass der Eigenmittel bis auf einen Betrag von € 500,-.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

## 6. Anhörungen

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025 SKA

Vorschlag nach Diskussion:

Die von Herrn El-Sabbagh dankenswerterweise erstellte Tabelle beinhaltet nach Ergänzungswünschen des Gremiums folgende Maßnahmen zur Übermittlung an die Stadtkämmerei mit der Bitte um Würdigung im Rahmen der Fachausschussberatungen über das Mehrjahresinvestitionsprogramm:

Maßnahme	Sachstand	Forderung/ Stellungnahme
Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung nach Hartmannshofen	Verbindung zwischen Amboss- und Untermenzinger Str. in der entstehenden Grünanlage	BA-Anträge sind aufgegriffen
Rad- und Fußwegbrücke Moosacher - /Feldbahnstraße	Abschluss Grundstücksverhandlungen; Umsetzung im Rahmen des Projekts „N-S-Grünverbindung“ auf der ehem. S-Bahn-Trasse.	
Radwegverbindung vom Olympiapark über Pelkoven-/ Riesstraße (Durchstich an der Berufsschule Riesstraße)	Umsetzung im Rahmen des Projekts „N-S-Grünverbindung“ auf der ehem. S-Bahn-Trasse.	Aufnahme der Planungskosten in MIP Liste 1
Bezirkssportanlage für Moosach	Standortsuche im Bereich der Ludwigsfelder Str. soll vorangetrieben werden.	Aufnahme der Planungskosten in MIP Liste 1
Instandsetzung oder Neubau der Freizeitstätte Mooskito	Schlechter Zustand; 40 Jahre alt.	Aufnahme in MIP Liste 1
Sanierung oder Neubau Alten- und Servicezentrum (ASZ) an der Manzostraße	Befindet sich im Stb. 23, ist aber für den Stb. 10 von großer Bedeutung	Aufnahme in MIP Liste 1
Neubau Kultursaal in Moosach	Eine erste Machbarkeitsstudie liegt vor. Kofinanzierung über die „Soziale Stadt“	Aufnahme in MIP Liste 1

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Jubiläumsprogramm Olympia 2022 – Beteiligungsmöglichkeiten KULT

Vorschlag: Vertagung in den UA JSSK zur Beratung und Wiedervorlage in Sitzung am 17.05.2021. Sowohl die Bewohner der Olympia-Pressesstadt als auch der BA 10 sollten ein Konzept entwickeln.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. AG Spiellandschaft: Sammelantrag auf Spielaktionen - Orte der Angebote  
(→ *Vorabinformation vor offizieller Zuleitung durch KVR*)

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4. Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Streetball-Platz am Amphionpark; "High-Five-Streetball" an diversen Terminen Mai bis Oktober 2021 KVR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

5. Verkauf einer städtischen Immobilie - **nicht-öffentlich** - KOMR  
(Grundstück mit Bebauung - Rückabwicklung Erbbaurecht)

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

**Anmerkung:**

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Protokoll

gez.

gez.

Wolfgang Kuhn  
Vorsitzender

Gaby Westner  
BA-Geschäftsstelle